

BVK veröffentlicht Wahlprüfsteine

Vor der Bundestagswahl befragte der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) die im Parlament vertretenen Parteien zu sieben zentralen Themenkreisen, die die Vermittler- und Versicherungsbranche betreffen.

Vor der Bundestagswahl befragte der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) die im Parlament vertretenen Parteien zu sieben zentralen Themenkreisen, die die Vermittler- und Versicherungsbranche betreffen.

Die Positionen der Parteien wurden zur sozialpolitischen Bedeutung der Versicherungsvermittler, zu ordnungspolitischen Eingriffen wie beispielsweise Plänen zu weiteren Provisionsbegrenzungen, zum Leitbild der „Ehrbaren Versicherungskaufleute“ sowie zu europapolitischen Regelungsperspektiven geprüft. Für den BVK waren außerdem die parteipolitischen Standpunkte zur Fortgeltung des Provisionsabgabeverbots, der privaten Krankenversicherungen und des Provisionssystems von großem Interesse.

Alle Parteien haben geantwortet. Die Statements von CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE können unter diesem [Link](#) nachgelesen werden.

Pressekontakt:

Hans-Dieter Schäfer

- Pressesprecher -

Telefon: 0228 / 228 05 - 16

Fax: 0228 / 228 05 - 50

E-Mail: bvk@bvk.de

Unternehmen:

Bundesverband Deutscher

Versicherungskaufleute e.V.

Hauptgeschäftsführung

Kekuléstraße 12

53115 Bonn

Hauptstadtbüro

Universitätsstraße 2-3a

10117 Berlin

Internet: www.bvk.de

Über den Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V.

Der BVK zählt rund 10.000 selbständige und hauptberufliche Versicherungsvertreter und -makler sowie Bausparkaufleute als Mitglieder. Er vertritt über die Organmitgliedschaften der Vertretervereinigungen der deutschen Versicherungsunternehmen an die 40.000 Versicherungsvermittler und ist damit der größte deutsche Vermittlerverband. Im Jahr 2001 feierte der BVK sein hundertjähriges Bestehen.

bvk